

Warum InfoSMS verwenden?

Martin Weissenböck

Im Jahr 2007 wurden probeweise die ersten Mitteilungen an Eltern per SMS verschickt und bald danach der Verein SCHUL.InfoSMS gegründet. Mit einer SMS können die meisten Eltern erreicht werden, da so gut wie immer wenigstens ein Elternteil ein Mobiltelefon hat. Dem Wunsch nach einem Versand von längeren Texten (Briefen, Rundschreiben usw.) wird durch den Versand von E-Mails Rechnung getragen.

SMS eignen sich aber schlecht für Mitteilungen der Eltern *an die Schule*. Daher wurde 2017 mit dem Messenger-Programm Telegram eine weitere Kommunikationsschiene geöffnet. Die vielfältigen Möglichkeiten, die diese Kommunikation in beiden Richtungen (also von der Schule zu den Eltern und von den Eltern zur Schule) bietet, wird unter der Bezeichnung SCHUL.InfoService zusammen gefasst. Alle Nutzer von SCHUL.InfoSMS können (ohne weitere Kosten) alle Angebote von SCHUL.InfoService nutzen.

Es gibt eine Reihe weiterer Programme, die die Kommunikation zwischen

Schule und Eltern verbessern sollen. Zum Vergleich hier die wichtigsten Eigenschaften von SCHUL.InfoSMS und SCHUL.InfoService, die jetzt oder im Verlauf des Schuljahres 2018/19 zur Verfügung stehen:

Allgemeines zum Versand

- **Mehrere Versandkanäle:** SMS, E-Mail, Messenger Telegram. Auch ein Fax-Versand ist vorgesehen, wird aber nicht verwendet.
- **Vorbereitete und freie Texte:** Der Absender kann aus einer großen Zahl von Textbausteinen wählen oder auch eigene Texte zusammenstellen.
- **Kurze Texte** werden per SMS, E-Mail und/oder Messenger verschickt.
- **Lange Texte** werden per E-Mail und/oder Messenger verschickt.
- **Beide Elternteile:** der Versand ist auch an beide Elternteile möglich.
- **Zeitversetzter Versand** möglich.
- **Spezieller Versand** für Sehbehinderte oder Blinde.
- **Übersichtlicher Bericht** für den Absender: wer hat die Nachricht bekommen?
- **Auffällige Warnung**, wenn eine Mitteilung nicht zugestellt werden konnte.
- **Archiv:** alle Aussendungen eines Schul-

jahres bleiben gespeichert; wichtig für Nachforschungen oder Einsprüche.

- **Keine Vorkenntnisse** notwendig: die Benutzer werden bei SCHUL.InfoService durch ein Computerprogramm („Bot“) Schritt für Schritt angeleitet.
- **Nummerierung** der Nachrichten: damit kann leicht festgestellt werden, ob alle Nachrichten angekommen sind.

Mehrsprachig

- **Mehrsprachig:** Die Textbausteine stehen vorübersetzt in vielen Sprachen zur Verfügung. Automatische Übersetzungsprogramme haben bisher noch nicht die gewünschten Ergebnisse gebracht, werden aber für die Weiterentwicklung ständig evaluiert.
- **Alphabete:** SMS können (mit vertretbarem Aufwand) nur mit lateinischen oder griechischen Buchstaben gesendet werden. Bei SCHUL.InfoService fällt diese Einschränkung weg.

mehreren Terminen für die Eltern, Detailinformation über die Termine, auch bei jeder Änderung.

- **Sprechttag:** Organisation des Sprechtages, Einladung an die Eltern, bestimmt Lehrkräfte zu besuchen. Auch mit Terminvereinbarung.
- **Klassenkasse:** Buchungen auch für eine ganze Klasse werden mit wenigen Klicks erledigt, die Eltern werden über jede Buchung und den Kontostand sofort informiert, allfällige Reklamationen können unmittelbar durchgeführt werden. Auch für unterschiedliche Währungen (zum Beispiel bei Auslandsreisen) geeignet.
- **Vorzeitiges Entlassen:** ein Modul für das Einholen der Zustimmung der Erziehungsberechtigten.
- **Umfragen:** rasch durchführbare Meinungsumfragen und Abstimmungen (namentlich oder anonym). Wichtig auch für Elternvertreter. Automatische Auswertung und Versand der Ergebnisse.

- **QR-Generator:** erzeugt QR-Codes für weiter-

führende Informationen, z. B. für Informationstage.

Sonstiges

- **ÖBB-Tarifrechner:** hilft bei der Wahl der optimalen Gruppenkarten für Fahrten mit den ÖBB.
- Versand von **Sprach- oder Videobot-schaften** möglich.
- **Weiterentwicklung:** Vorschläge und Wünsche der Anwender werden gerne entgegen genommen. Der Verein entwickelt daraus neue Module, die nach einer Testphase allen Nutzern zur Verfügung gestellt werden
- **Einbindung** andere Programme, z. B. Webuntis, möglich.
- **Kosten:** SCHUL.InfoSMS ist nicht gratis, kostet aber inklusive aller bestehenden und zukünftigen Zusatzmodule pro Familie und Monat weniger als ein Inlandsbrief. Und je mehr Schulen daran teilnehmen, desto günstiger wird es, da dann die fixen Kosten auf eine größere Zahl von Teilnehmern aufgeteilt wird, bzw. neue Module noch schneller entwickelt werden können.

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung und probieren Sie doch auch SCHUL.InfoSMS zusammen mit SCHUL.InfoService aus! Ein Testbetrieb ist jederzeit möglich. Zuschriften an office@infosms.org erbeten..



- **Tests, Schularbeiten:** Besonders einfacher Versand von Test- und Schularbeitsergebnissen.

Daten

- **Datenimport** aus den Schulverwaltungsprogrammen Sokrates und WiSion. Weitere Importmöglichkeiten auf Anfrage.
- **Gruppen:** Gruppen werden aus den Schulverwaltungsprogrammen übernommen. Eigene Gruppen können rasch selbst erstellt werden.
- **Datenschutz:** die Server für SCHUL.InfoSMS stehen in Österreich bzw. innerhalb der EU.

Unterschriften

- **Eigenhändige Unterschrift:** Versand von Dokumenten, die die eigenhändige Unterschrift der Eltern erfordern an Eltern, die die Handysignatur verwenden.
- **Unterschrift der Eltern**, beispielsweise bei der Zustimmung zum vorzeitigen Entlassen von Schulpflichtigen: die von uns angebotene Form der 2-Faktor-Identifizierung wird vom Stadtschulrat für Wien (Bildungsdirektion) für den schulischen Gebrauch als Authentifizierung anerkannt.

Module für häufige Aufgaben

- **Terminvereinbarung** für Sprechstunden: Lehrkräfte laden zu einem Gespräch ein; Auswahlmöglichkeit aus